

Gesellschaftsbad im Kurort = Bains publics dans une station de cure = Public baths in a health resort

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 6: **Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs et aux vacances = Housing for leisure and holidays**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaftsbad im Kurort

Bains publics dans une station de cure
Public baths in a health resort

Günther Seemann, Karlsruhe

Paracelsusbath in Bad Liebenzell

Bain Paracelsus à Bad Liebenzell
Paracelsus Bath at Bad Liebenzell

1964/1968

Zielsetzung

Das Gebäude des alten, aus dem 15. Jahrhundert stammenden Paracelsusbades genügte schon seit langem nicht mehr den Ansprüchen des Schwarzwald-Kurortes Bad Liebenzell. Mit dem Bau eines Thermalhallen-Bewegungsbades mit einem großen und einem kleinen Becken folgte die Kurverwaltung dem heutigen Trend zur aktiven Bewegungstherapie. Mit diesem Bad wird auch an die alte Tradition des Gesellschaftsbades angeknüpft, das sich heute wieder steigender Beliebtheit erfreut.

Situation

Das neue Bad liegt in unmittelbarer Nähe des Kurparkes und des Kurhauses mit kurzen Fußgängerverbindungen und in verkehrsgünstiger Lage zum Zentrum des Kurortes. Der freien Entfaltung des Entwurfes waren durch steil ansteigendes Hanggelände und durch die Rücksichtnahme auf den Quellschutzbereich, der nicht überbaut werden durfte, Grenzen gesetzt. Die relativ kleine, bebaubare Grundstücksfläche zwang zu einer straff zusammengefaßten, mehrgeschossigen Baugruppe, die sich in einer lockeren und gestaffelten Gliederung dem Geländeverlauf anpaßt.

Besondere Schwierigkeiten entstanden bei den Gründungsarbeiten. Wegen des schlech-

ten Baugrundes mußte das Bauwerk auf insgesamt 100 Betonpfählern mit einem Durchmesser von 1,0–1,5 m und einer Tiefe bis zu 8 m gegründet werden.

Lösung

Die Baugruppe gliedert sich in das viergeschossige Kurmittelhaus und das Hallenbad, verbunden durch einen Zwischenbau.

Die Garderoben des Hallenbades liegen im Erdgeschoß und sind direkt von der Eingangshalle zu erreichen. Insgesamt sind 93 Einzel- und Wechselkabinen mit 279 Wechselschränken vorhanden. Zusammen mit 4 Umkleidekabinen für Körperbehinderte können also maximal 283 Besucher gleichzeitig das Bad benutzen.

Das Thermalhallenbad liegt im 1. Obergeschoß. Es besitzt ein rechteckiges Becken mit 250 m² Wasserfläche, einer Wassertiefe von 0,9–1,6 m und einer Wassertemperatur von 30° C.

Im räumlichen Zusammenhang mit diesem Hallenbad steht eine kleine Badehalle mit einem runden Bewegungsbad von ca. 65 m² Wasserfläche, das vorwiegend therapeutischen Zwecken dient. Das Wasser wird durch mehrere Quellsprudel, die unter der Wasseroberfläche einströmen, bewegt und erhält dadurch eine zusätzliche Wirkung. Die Wassertemperatur liegt bei 34 Grad, ist also höher als im großen Becken.

1

Gesamtansicht.

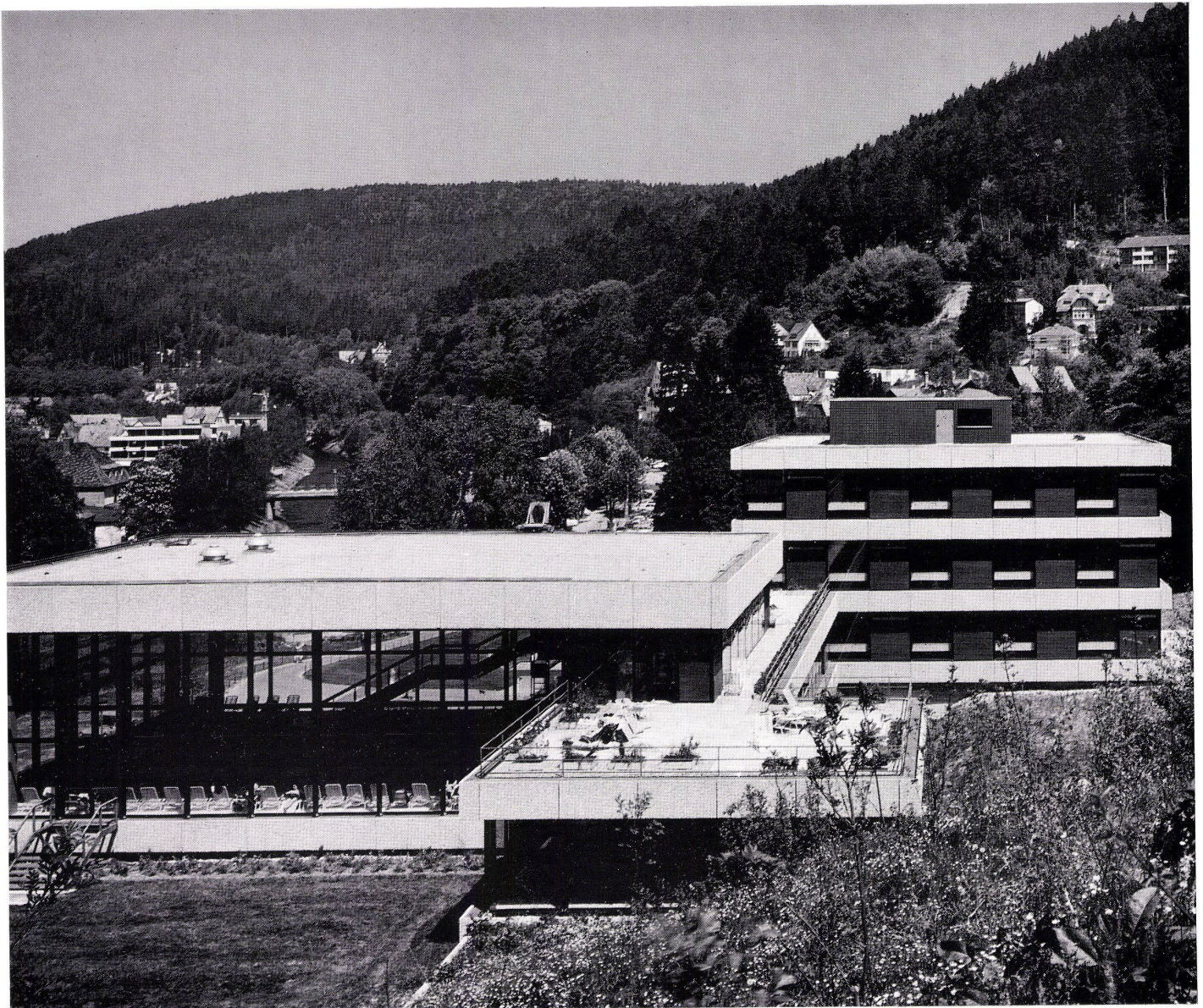
Die in sich gegliederte Baugruppe paßt sich dem steil ansteigenden Hang an.

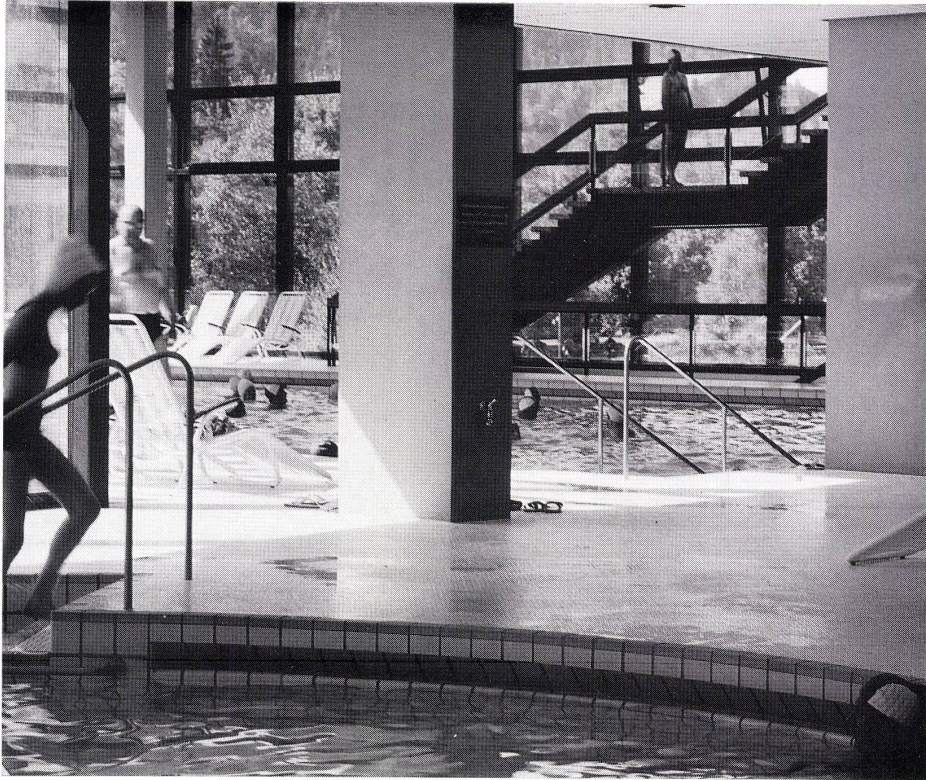
Vue d'ensemble.

Le groupe de bâtiments, fortement structuré, s'adapte au terrain très en pente.

Assembly view.

The articulated building group is integrated in the steeply sloping terrain.





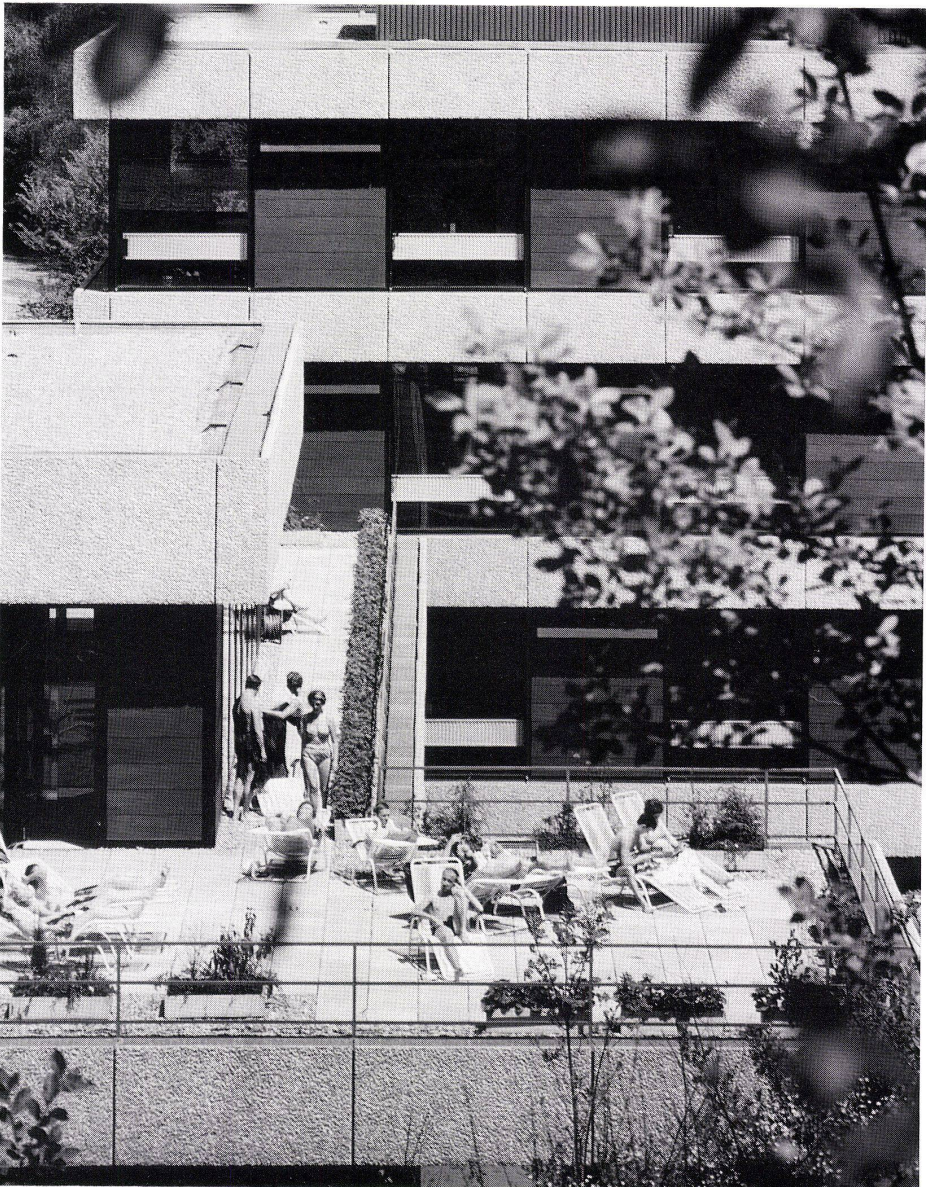
Das Kurmittelhaus hat einen nahezu quadratischen Grundriß. Die Badegäste erreichen über verglaste Umgänge von außen die Umkleidekabinen und Bädereinrichtungen. Bedienung und technische Versorgung der Bäder und der Kureinrichtungen erfolgen vom Gebäudekern her über interne Betriebsflure. Im 1. Obergeschoß liegen Hydrotherapie mit Tretbecken und Fangoabteilung. Im 2. Obergeschoß liegen 10 Thermalwannenbäder. Das 3. Obergeschoß enthält die Massageabteilung mit 4 Unterwassermassagebädern.

Gestaltung

Die äußere Gestaltung des Bauwerkes ist durch ein einheitliches Prinzip bestimmt. Helle, umlaufende Bänder aus großformatigen Betonwerksteinelementen kontrastieren mit den durchgehenden Fensterfronten aus dunklem Aluminium.

Statistische Angaben

Das Bauwerk hat einen Umfang von 21 000 m³ und eine Nutzfläche von 3550 m². Die Kosten des Baues einschließlich aller Einrichtungen und Nebenkosten betragen ca. 9 Millionen DM. Hierin sind nicht die Kosten des Grunderwerbs und der neuen Quellbohrung eingeschlossen. Joe



2
Durchblick vom Bewegungsbad zum Thermalschwimm-
bad.

Vue du bain d'exercices vers la piscine thermale.
Looking through from muscular bath to the heated pool.

3
Detailansicht mit Dachterrasse.
Vue de détail et toiture-terrasse.
Detail view with roof terrace.



4

4
Thermalschwimmbad, links die Empore mit anschließender Terrasse.

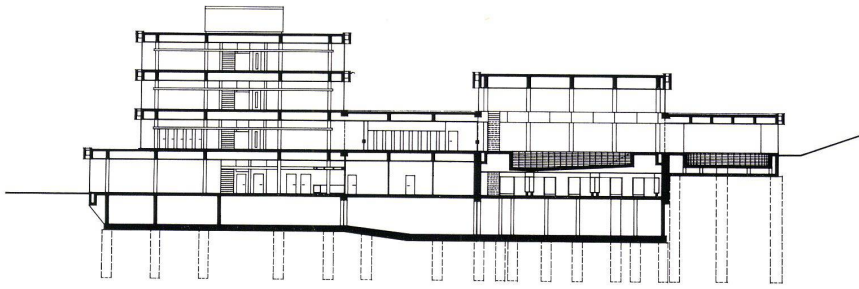
Piscine thermale, à gauche la galerie avec terrasse adjacente.

Heated pool, left, the gallery with adjoining terrace.

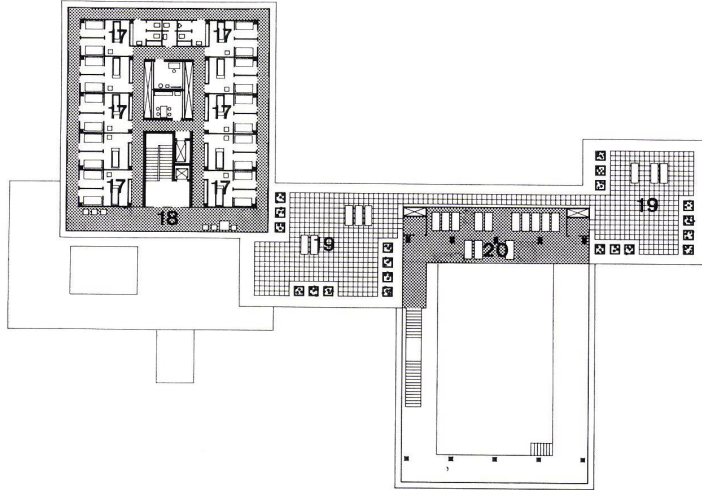
5
Eingangshalle mit Empfangstheke.
Hall d'entrée avec comptoir d'accueil.
Entrance hall with reception.



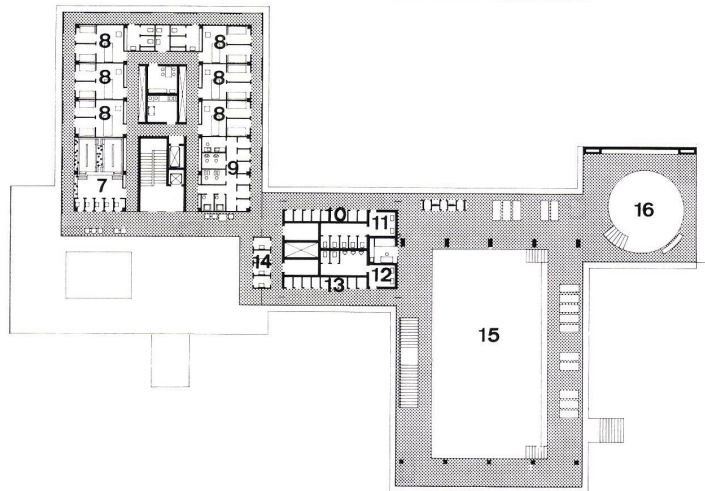
5



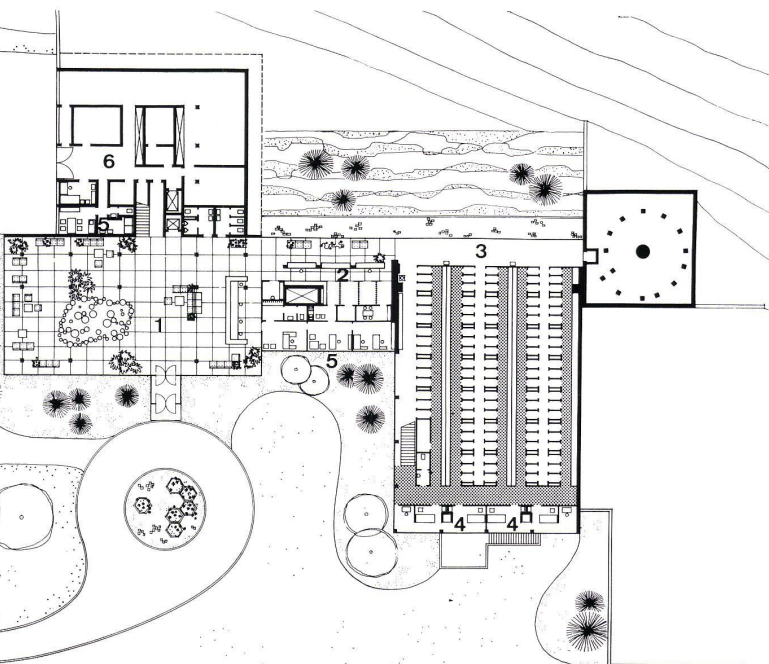
6
Schnitt 1:500.
Coupe 1:500.
Section 1:500.



7
Grundriß 2. Obergeschoß 1:500.
Plan du 2ème étage 1:500.
Plan of 2nd floor 1:500.



8
Grundriß 1. Obergeschoß 1:500.
Plan du 1er étage 1:500.
Plan of 1st floor 1:500.



9
Grundriß Erdgeschoß 1:500.
Plan du rez-de-chaussée 1:500.
Plan of ground floor 1:500.

7-9

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Schlüsselausgabe / Distribution des clés / Distribution of room keys
- 3 Umkleidekabinen / Cabines vestiaire / Changing cubicles
- 4 Massageräume / Salles de massages / Massage rooms
- 5 Personalräume / Salles du personnel / Staff rooms
- 6 Lager- und Nebenräume / Magasin et locaux annexes / Stores and annexes
- 7 Tretbecken und Ruhekabinen / Bassins de traitement Kneipp et cabines de repos / Wading pools and resting booths
- 8 Fango- und Ruhekabinen / Fango et cabines de repos / Mud pack and resting booths
- 9 Inhalation, Armbad, Fußbad, Sitzbäder / Inhalations, bains de bras, de pieds, de sièges / Inhalation, arm bath, foot bath, sitting baths
- 10 Duschen (Damen) / Douches (dames) / Showers (ladies)
- 11 Waschraum und Toiletten (Damen) / Toilette et WC (dames) / Lavatory and WC (ladies)
- 12 Waschraum und Toiletten (Herren) / Toilette et WC (messieurs) / Lavatory and WC (men)
- 13 Duschen (Herren) / Douches (messieurs) / Showers (men)
- 14 Umkleidekabinen für Körperbehindere / Cabines vestiaire pour handicapés physiques / Changing booths for the handicapped
- 15 Thermal-Schwimmbad / Piscine thermique / Heated pool
- 16 Bewegungsbad / Bassin d'exercices musculaires / Pool for muscular exercises
- 17 Thermal-Wannenbad mit Ruhekabinen / Baignoires pour eau thermale avec cabines de repos / Heated bath with resting booths
- 18 Warteplätze / Attente / Waiting
- 19 Dachterrasse / Toiture terrasse / Roof terrace
- 20 Ruheplätze / Empore / Galerie de repos / Lounging gallery

8

9

Konstruktionsangaben

10
Grundriß.
Plan.

11
Schnitt.
Coupe.
Section.

10, 11

- 1 Behandlungsraum / Salle de soins / Treatment
- 2 Thermalwanne / Baignoire thermique / Thermal bath
- 3 Besucherflur / Circulation visiteurs / Visitors' corridor
- 4 Ruheraum/Ruhebett / Salle et lit de repos / Rest room with cot
- 5 Bademeisterflur / Circulation maître-nageur / Superintendent's corridor
- 6 Wäscheschrank / Armoire à linge / Linen locker
- 7 Installationsschacht / Gaine d'équipements / Installations shaft

12
Detail Außenwand.
Détail d'un élément de façade en béton préfabriqué.

Detail of a face element of prefab concrete.

- 1 Stahlbetongeschoßdecke / Plancher en béton armé / Floor of reinforced concrete.
- 2 Betonierete Tragkonsole / Console portante bétonnée / Concrete carrying bracket
- 3 Vorgehängte Betonfertigteileblende (Außenseite in Waschbeton) / Élément de remplissage préfabriqué suspendu (Face extérieure en béton lavé) / Curtain-wall prefab concrete panel element (external face of washed concrete)
- 4 Alufenster / Fenêtre en aluminium / Aluminium window
- 5 Aufklebbare PVC-Sockelleiste / Plinthe en PVC collée / Glued on PVC skirting-board
- 6 Spannwinkel für Jalousien / Arrêtir de jalousie / Blind buffer
- 7 PVC-Bodenbelag, 2 mm / Revêtement des sol en PVC, 2 mm / PVC flooring, 2 mm.
- 8 Anhydritestrichplatte, 45 mm / Plaque de revêtement en anhydrite, 45 mm / Anhydrite floor slab, 45 mm.
- 9 Mineralfaserdämmplatte, 30 mm / Plaque isolante en laine minérale, 30 mm / Insulation slab of rock-wool, 30 mm.
- 10 Ausgleichsбетон, 10–25 mm / Chape de lissage 10 à 25 mm / Concrete dressing, 10–25 mm.
- 11 Verzinkter Gitterrost / Grille en acier galvanisé / Galvanized steel grille
- 12 Einbetonierte Ankerschiene, 38/17, aus Stahl / Fer d'ancrage noyé, 38/17, en acier / Anchor iron concreted in, 38/17, of steel
- 13 Tragbügel für den Gitterrost / Etrier supportant la grille / Stirrup for the grille
- 14 Styropordämmplatte / Plaque isolante de styropor / Styropor insulating panel
- 15 Kalk-Zementmörtelputz mit Dichtungszusatz, 2 cm / Enduit au mortier de chaux avec adjuvant / Plaster rendering with caulking, 2 cm.
- 16 Heraklith, 5 cm / Héraklith, 5 cm / Heraclith, 5 cm.
- 17 Aufhängeschelle / Suspente / Sling
- 18 Elektromotorisch bedienbare Sonnenschutzjalousie / Jalousie de protection solaire à commande électrique / Electrically controlled sunblind
- 19 Ankerschiene zur Fensterbefestigung / Fer d'ancrage fixant la fenêtre / Anchor iron for attaching window
- 20 Sillan-Schallschluckplatte / Plaque d'absorption phonique en Sillan / Sillan acoustic panel
- 21 Abgehängte Aluminiumpaneeldecke / Plafond suspendu en panneaux d'aluminium / Suspended aluminium panel ceiling
- 22 Glaswolle / Laine de verre / Glasswool
- 23 Sichtschutzblende / Panneau de remplissage / Screen for privacy

